

# AMTSBLATT

## der Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land

4. Jahrgang

Nemsdorf-Göhrendorf, den 10. April 2008

Nr. 11

**Inhalt**

**Seite**

**Impressum** ..... 1

**Bekanntmachung des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Weißenfels; Außenstelle Halle für die Gemeinde Steigra**

- **Bodenordnungsverfahren Jügendorf, Verf.-Nr. 611-42 MQ 200**  
hier: Schlussfeststellung ..... 2

**Bekanntmachung des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt; Halle (Saale) - Referat Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik , Umweltverträglichkeitsprüfung für die Stadt Schraplau**

- **Feststellung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung**  
hier: Anlage zur Lagerung von brennbaren Gasen ..... 3

**Impressum**

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land

**Herausgeber:** Die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes;  
VGem Weida-Land, Hauptstraße 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf,  
Tel.: 034771/ 9000; Fax: 034771/900-50

**Verantwortlich:** Hauptamt der Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land  
Standort Schraplau, Marktstraße 25, 06279 Schraplau, Tel.: 034774/4390; Fax: 034774/27233

**Satz/Druck:** VGem Weida-Land, Hauptstraße 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf  
Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf. Es wird im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land, Hauptstraße 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf ausgelegt.  
Es kann gegen eine Gebühr einzeln bezogen oder abonniert werden.

**Bekanntmachung des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Weißenfels; Außenstelle Halle**

Amt für Landwirtschaft,  
Flurneuordnung und Forsten Süd  
Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels  
Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels

Halle, den 28.03.2008

**Öffentliche Bekanntmachung  
SCHLUSSFESTSTELLUNG**

Im Bodenordnungsverfahren Jüdendorf, Verf.-Nr. 611-42 MQ 200 wird festgestellt, dass die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan bewirkt ist und dass den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Bodenordnungsverfahren berücksichtigt hätten werden müssen.

**RECHTSBEHELFSBELEHRUNG**

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.

(DS)

Im Auftrag

I.V. Schott

**Bekanntmachung des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt;  
Halle (Saale) Referat Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit,  
Gentechnik , Umweltverträglichkeitsprüfung**



**SACHSEN-ANHALT**

Landesverwaltungsamt

**Öffentliche Bekanntgabe des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt  
Referat Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik,  
Umweltverträglichkeitsprüfung**

**zur Einzelfallprüfung nach UVPG im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der Firma  
Fels-Werke GmbH, Geheimrat-Ebert-Straße 12 aus 38640 Goslar auf Erteilung einer Genehmigung  
nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und zum Betrieb einer Lageranlage für  
Flüssiggas mit einer Lagerkapazität von 27 Tonnen**

Die Firma Fels-Werke GmbH, Geheimrat-Ebert-Straße 12 aus 38640 Goslar beantragte mit Schreiben vom 26.02.2008 beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die Errichtung und den Betrieb einer

**einer Lageranlage für Flüssiggas mit einer Lagerkapazität von 27 Tonnen**

in 06279 Schraplau, Bahnhofstraße 1

Gemarkung: **Schraplau**, Flur: **2**, Flurstück: **118/3**

Gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, so dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können beim Landesverwaltungsamt, Referat Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung in 06118 Halle/Saale, Dessauer Str. 70 als der zuständigen Genehmigungsbehörde, eingesehen werden.